Fehlerfinden und Qualitätssicherung im Linux-Kernel

Paul Menzel (Max-Planck-Institut für molekulare Genetik)

10. März 2018

Wer bin ich?



- Systemarchitekt beim Max-Planck-Institut für molekulare Genetik
- ▶ Diplom-Wirtschaftsmathematiker (TU Berlin)
- ► FLOSS-Befürworter

Präsentation

Folien in Markdown mit Pandoc nach LaTeX-Beamer umgewandelt, verfügbar auf GitHub.

https://github.com/paulmenzel/fehlerfinden_und_qualitätssicherung_im_linux_kernel

Problem

- ► Hersteller/OEMs entwickeln nur für Microsoft Windows.
- Wenige Ausnahmen: Google Chromebooks und Apple
- Anderen Anbieter passen nur an
- Mehr Motivation: Vortrag Hilf mit, damit Linux nur besser und nie schlechter wird von Thorsten Leemhuis, Sonntag 10 Uhr
- ► Hohe Änderungsraten und Testlabore erst im Kommen

Arbeit mit Entwicklern

- Linux-Kernel in Distributionen meist nicht aktuell
- ► Linux-Kernel-Entwicklern bevorzugen Meldungen bezüglich der aktuellen Version
 - Zweig master in Linus' Git-Depot
 - Entsprechender Entwicklungszweig



Pakete

- Ubuntu: http://kernel.ubuntu.com/~kernel-ppa/mainline/
- Fedora: https://fedoraproject.org/wiki/Kernel_Vanilla_Repositories
- Debian: manchmal in experimental: https://packages.debian.org/linux-image-4.16
- andere Distributionen ähnlich

Selber bauen (Debian)

```
$ git clone \
https://git.kernel.org/pub/scm/linux/kernel/git/
torvalds/linux.git
$ cd linux
$ cp -a /boot/config-4.15.0-1-amd64 .config
$ make help
$ make olddefconfig
$ make localmodconfig
$ make bindeb-pkg -j`nproc`
$ sudo dpkg -i ../linux*.deb
```

Problemstellen

Bautests, Funktionen, ACPI, Energiemanagement (Power Management), Grafik, Audio, Netzwerk, Dateisystem, Geschwindigkeit, . . .



kselftest

► Mehr Tests

Fazit

1. Jeder kann mitmachen.

Fragen